

Ausflüge

Ferien auf dem Abstellgleis und Blutsbrüder für ein Museum

Ausrangierte Waggons der schwäbischen „Sauschwänzlebahn“ mitten im Pfälzer Wald in einem eigenen Gleisbett – als Ferienwohnung für Gäste. Eine originelle Idee. Nicht minder einfallsreich sind zwei junge Hamburger, die Stadtführungen in alten VW-Bullis organisieren. Ansonsten startet der Frühling im Lande mit einigen Festen und Festivals. Und das Museum von Karl May macht seine Besucher zu Blutsbrüdern

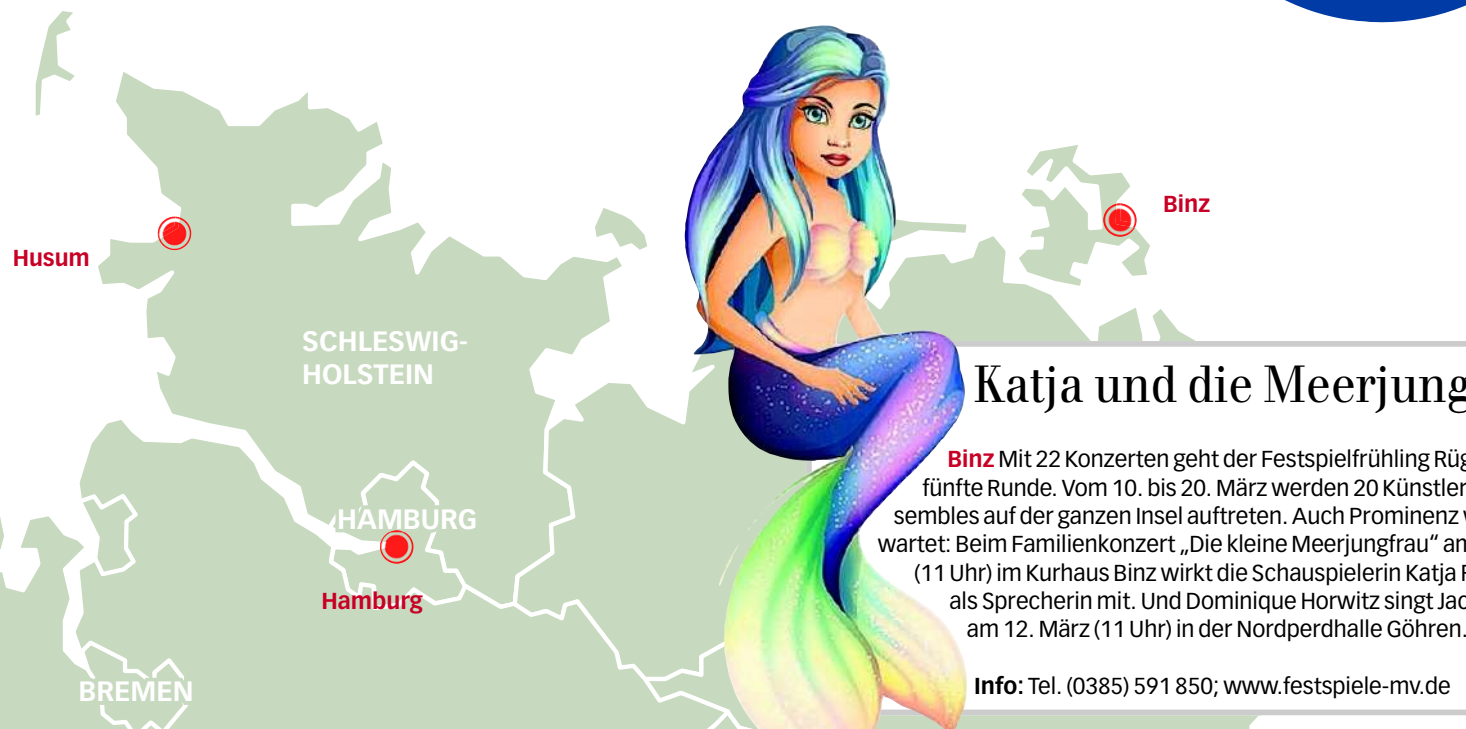
Tipps aus
deutschen
Landen

Die Boten des Frühlings

Husum Wenn der Frühling naht, laufen in der Hafenstadt Husum einige Festaktivitäten auf Hochtouren. Die ersten Boten der warmen Jahreszeit werden traditionell gefeiert. Bereits zum 20. Mal steigt am 19. und 20. März das Husumer Krokusblütenfest. Einwohner und Besucher wandeln über grüne Wiesen, am Samstag wird die Krokusblütenkönigin gekürt, am Sonntag sind die Geschäfte der Stadt geöffnet. Bleibt zu hoffen, dass die Natur auch mitmacht.



Info: Tel. (04841) 898 70
www.husum-tourismus.de



Katja und die Meerjungfrau

Binz Mit 22 Konzerten geht der Festspielfrühling Rügen in die fünfte Runde. Vom 10. bis 20. März werden 20 Künstler und Ensembles auf der ganzen Insel auftreten. Auch Prominenz wird erwartet: Beim Familienkonzert „Die kleine Meerjungfrau“ am 19. März (11 Uhr) im Kurhaus Binz wirkt die Schauspielerinnen Katja Riemann als Sprecherin mit. Und Dominique Horwitz singt Jacques Brel am 12. März (11 Uhr) in der Nordperdhalle Göhren.

Info: Tel. (0385) 591 850; www.festspiele-mv.de



Die Bulli-Parade

Hamburg Die beiden Jugendfreunde Jan Schmitt und Steffen Körtje sind Fans ihrer Heimatstadt Hamburg und Liebhaber des VW Bullis. Aus beiden Leidenschaften entstand eine Geschäftsidee: Seit einem Jahr veranstaltet das Duo „alternative“ Stadttouren im kultigen Kastenwagen. Die Bulli-Parade führt in touristisch unterbelichtete Stadtteile, zum Beispiel zum Kaffeetrinken nach Entenwerder. Die Fahrzeuge haben sogar Namen: Jolante ist blau – und 30 Jahre alt.

Info: www.waterkant-touren.com

Der ruhige Stuhl

Frankfurt Die neuen Stühle im Transitbereich des Frankfurter Flughafens geben keinen Ton von sich, aber nicht deshalb heißen sie „Silent Chairs“. Passagiere sollen in den Designmöbeln beim Warten auf den Weiterflug ihre Ruhe haben – und trotzdem vernetzt bleiben. Über integrierte Lautsprecher hört man Musik vom eigenen Smartphone. Steckdosen liefern Strom fürs Laptop, einen USB-Anschluss gibt es auch. Eigentlich ist der Stuhl ein Büro. Und irgendwann steht so was auch am Pool des Ferienhotels. Jede Wette.



Info: www.frankfurt-airport.com



Bärentöter und Silberbüchse

Radebeul „Ja, das stimmt wirklich“, sagt Claudia Kaulfuß vom Karl-May-Museum im sächsischen Radebeul. „Gegen eine Spende ab 50 Euro kann man Blutsbrüder des Museums werden“. Die Aktion soll helfen, die technische Ausstattung des Hauses zu verbessern. 55 000 Besucher zählt das Museum im Jahr. Es beherbergt die Bibliothek des Schriftstellers mit rund 2500 Bänden. Ausgestellt sind lebensgroße Indianerfiguren, Wigwams, Bärentöter und Silberbüchse. Eine Sonderschau zeigt „Verborgene Schätze“ aus dem Depot. Und ab April führt Roland Wichmann (Foto) wieder als Old Shatterhand durch die Abteilungen.

Info: Tel. (0351) 83 730 10; www.neues-karl-may-museum.de



Großer Bahnhof im Pfälzer Wald

Reichenbach Im Mai vergangenen Jahres rückte ein Fernsehteam des SWR aus, um im südlichen Pfälzer Wald über eine spektakuläre Aktion zu berichten. Ein Schwertransporter brachte zwei ausgediente Waggons der schwäbischen „Sauschwänzlebahn“ in den Ort Reichenbach bei Dahn. Matthäus Burkhart, Betreiber des historischen Restaurants Altes Bahnhof, hatte sich einen Traum erfüllt. Vor seinem Ausflugslokal stehen neuerdings insgesamt drei restaurierte Waggons im eigenen Gleisbett als Ferienwohnungen zur Verfügung – inklusive Außenterrasse am Bachlauf der Wieslauter. Die Region hat touristisch einiges zu bieten: Das Dahner Felsenland ist reich an Wanderwegen und Burgen. Zum Auftakt der Saison feiert der Ferienbahnhof am 12. und 13. März ein Frühlingsfest.

Info: Tel. (06391) 37 55; www.altes-bahnhoefl.de



Festival der Chorknaben

Bad Tölz Anfang März singen sie noch in Südtirol und Nürnberg, doch anschließend sind die aufgeweckten Buben (Foto) ihrer Heimatstadt verpflichtet: Beim 3. Knabenchorfestival in Bad Tölz (31. März bis 3. April) steht der Tölzer Knabenchor im Mittelpunkt, auch weil die Singgruppe in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiert. Als hochkarätige Gastchöre treten die London Oratory Schola und Les Petits Chanteurs à la Croix de Bois aus Paris auf. Das Festival startet mit einem Platzkonzert in der Tölzer Marktstraße.

Info: Tel. (089) 724 41 940
www.knabenchorfestival.de